

Speyer, den 02.10.2022



Stadtratsfraktion Speyer

Aurel Popescu
Roßmarktstraße 34
67346 Speyer

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Im Rat der Stadt Speyer

Die Kita Cite de France soll nunmehr vom jetzigen Standort Kämmererstr.an den Russenweiher verlagert werden. Hierzu stellen sich einige Fragen, um deren mündliche und schriftliche Beantwortung wir im nächsten Stadtrat bitten.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen und beantragen gleichzeitig (hilfsweise an Antrag zur Tagesordnung in der Stadtratssitzung):

1. Der Neubau der Kita Cite de France sollte zunächst am bisherigen Standort erfolgen. Offensichtlich ist hierzu aber kein ausreichend freies Gelände an diesem Standort vorhanden. Die Bedarfszahlen an erforderlichen Kita-Plätzen für diesen Stadtteil dürften sich aber wohl kaum verändert haben.
Sind die damals ermittelten Bedarfszahlen überholt? Ist eine örtlich so weitreichende Verlagerung sinnvoll und zulässig?
2. In unmittelbarer Nähe der Kita Cite de France befinden sich die neu errichteten städtischen Kitas Farbklecks und Pünktchen. Diese 2 Kitas weisen eine außerordentlich geringe Außenspielfläche auf.
Waren die Außenflächen bei Errichtung der Kitas groß genug bemessen? Entsprechen die Außenflächen den Richtlinien des Landes?

3. Vor kurzem wurde der zwischen den Kitas Farbklecks und Pünktchen einerseits und der Kita Cite de France andererseits gelegene öffentliche Basketballplatz und Tischtennisplatz entfernt und mit einem hohem Zaun von der ausgewiesenen öffentlichen Nutzung ausgeschlossen. Warum erfolgte dies, wem wird der Platz nun zugeordnet, ist eine Umnutzung eines öffentlichen Platzes rechtlich so zulässig?
4. Der bisherige öffentliche Platz wurde intensiv von den dortigen Anwohnern und Jugendlichen genutzt. Wird dieser nunmehr zweckentfremdete Platz der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht?
5. Im Geltungsbereich des gerade vor kurzem neu beschlossenen Bebauungsplans Russenweiher ist eine Gemeinbedarfsfläche zur Errichtung einer Kita vorgesehen, das Gelände ist dabei mit ca. 1.800 qm Grundstücksgröße vorgesehen. Dieser Grundstücksgröße müssen entsprechend ermittelte Bedarfszahlen für Kita-Plätze zugrunde gelegen haben. Haben sich diese Bedarfszahlen nun binnen weniger Monate so verringert, dass die erforderlichen Kita-Plätze der Kita Cite de France in die Kita am Russenweiher integriert werden können? Wurden die neuen Bedarfszahlen normgerecht ermittelt? Die im Jugendhilfeausschuss gegebene Erläuterung ist nicht plausibel. Kann hier eine nachvollziehbare Ermittlung vorgelegt werden?
6. Am Russenweiher soll nun eine 4-gliedrige Kita auf ca. 1800 qm Gelände einschl. Frischküche errichtet werden. Das Grundstück ist aber nach den einschlägigen Richtlinien des Landes für eine solche Kita selbst bei 2-geschossiger Bebauung wohl eher zu gering. Kann hier eine nachvollziehbare überschlägige Berechnung zur Kontrolle vorgelegt werden?
Ist die zusätzliche Eingliederung der Kita Cite de France damit überhaupt sinnvoll und rechtlich möglich?
7. Bei Eingliederung der Kita Cite de France ist das Gelände am Russenweiher für eine 4-gliedrige Kita nach diesseitiger Auffassung definitiv zu klein. Es wird aber damit auch jegliches zukünftige Entwicklungspotenzial einer Kita allein aus räumlichen Gründen unterbunden. Anforderungen an Kitas unterliegen immer wieder

Anpassungen an neue Erfordernisse und damit Änderungen. Wenn diese aber selbst bei einem jetzt vorgenommenen Neubau von vornherein nicht gegeben sind, ist ein solches Vorhaben nicht zukunftsweisend und nachhaltig. Können hier seitens der Verwaltung Handlungsperspektiven für zukünftige Entwicklungen aufgezeigt werden?

8. Ist die Behandlung des Bauantrags für einen Neubau im Gestaltungsbeirat vorgesehen? Wenn nein, warum nicht?

Da nach unserem Dafürhalten wesentliche Entscheidungskriterien für einen abschließenden Beschluss im Stadtrat nicht vorliegen, schlagen wir zusätzlich vor, diesen Tagesordnungspunkt im nächsten Stadtrat abzusetzen und zunächst erstmalig und ausgiebig im Bauausschuss zu behandeln. Daher beantragen wir die Verweisung in den ASBK.

Mit freundlichen Grüßen

Aurel Popescu

Cornelia Faust

**Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE im Rat der Stadt Speyer
Roßmarktstraße 34
67346 Speyer**

Stellvertreterin